

## Verlagsinformation

### Sophie Taeuber-Arp

#### A Life through Art / Ein Leben für die Kunst

von Silvia Boadella

ins Englische übersetzt von Tess Lewis

#### Leben und Kunst einer herausragenden Künstlerin des 20. Jahrhunderts

Sophie Taeuber-Arp ist eine Pionierin der modernen Kunst. Sie stand im Zentrum des Zürcher Dada und gilt als wichtigste Schweizer Künstlerin zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts. Sie war Tänzerin, Malerin, Bildhauerin, Textilkünstlerin, Designerin und Innenarchitektin. Sie brachte Papier, Textilien, Holz und Glas zum Leuchten – sie band Licht an Materie in Bildern, Schmuckstücken, Stickereien, Teppichen, Marionetten, Möbeln und Skulpturen. Dieses einzigartige Porträt zeigt, wie Sophie sich trotz der Bedrohung durch zwei Weltkriege leidenschaftlich ihrer Kunst widmete. Sie fand und bewahrte durch ihre Arbeit nicht nur ihr inneres Selbst und ihre Freude unter äußerst schwierigen Umständen, sondern schöpfte daraus auch eine große Kraft, um zu überleben, den Herausforderungen standzuhalten und sich selbst treu zu bleiben.

Die Autorin, Silvia Boadella, ist die Großnichte von Sophie Taeuber-Arp und mit ihrem Lebenswerk aufgewachsen. So kann sie mit einem intimen und empathischen Zugang, als sähe sie die Welt direkt durch Sophies Augen, aus den Erinnerungen, Geschichten und Dokumenten ihrer Familie und aus bisher unveröffentlichten Quellen schöpfen. Ihr gelingt dabei eine wort- und bildstarke Erzählung, die erstmals Stationen aus Sophies Leben mit ihren Werken verbindet. Mit vielen sorgfältig ausgewählten Abbildungen und Fotografien aus dem Familienarchiv gestaltet sie ihre Erzählung zu einem lebendigen Erlebnis.

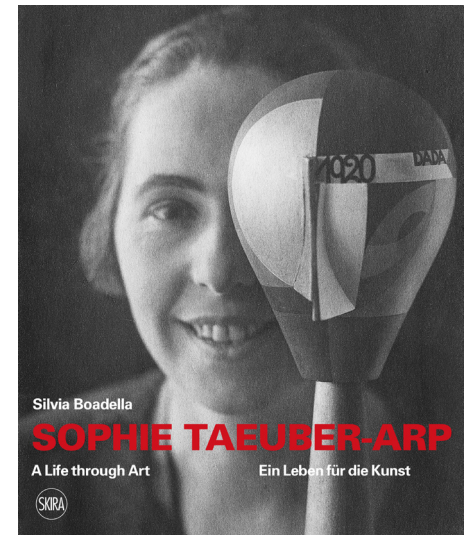
Grundlegende Themen wie Liebe, Geburt und Tod, die für jedes menschliche Leben von zentraler Bedeutung sind, hat die Autorin in den Text eingeflochten, um einen direkten emotionalen Zugang zu Sophies Werken anzuregen und es den Leser\*innen zu ermöglichen, sich kreativ mit ihnen auseinanderzusetzen und zu spüren, wie die Künstlerin in ihrer Kunst weiterlebt.

#### Ausstellungen zu Sophie Taeuber-Arp

- Dieses Buch wurde angeregt durch die großen Retrospektiven von 2021 und 2022 im Kunstmuseum Basel (19. März – 20. Juni 2021), in der Tate Modern, London (13. Juli – 17. Oktober 2021) und im Museum of Modern Art, New York (21. November 2021 – 12. März 2022).
- 15 Schlüsselwerke der Retrospektive sind im Buch farbig abgebildet, gemeinsam mit 65 weiteren meist farbigen Illustrationen. Zusammen mit Silvia Boadellas persönlichem und poetischem Text geben sie einen Einblick in Sophie Taeuber-Arps schöpferischen Prozess und in den Kontext der ausgestellten Werke.

#### Autorin

**Silvia Boadella**, Dr. phil., Großnichte von Sophie Taeuber-Arp, ist Schriftstellerin und Psychotherapeutin und leitet das Internationale Institut für Biosynthese (Schweiz), wo sie ihre eigene Verbindung von Kunst, Therapie und Tanz unterrichtet.



#### Erscheinungsdatum

Deutschsprachige Länder: zweite Märzhälfte  
2021 – Rest von Europa und Großbritannien:  
April 2021 – USA: Juni 2021

#### Technische Daten

Maße 21,5 × 26 cm  
zweisprachige Ausgabe (Englisch-Deutsch)  
224 Seiten  
80 Abbildungen in Farbe und S/W  
kartoniert  
ISBN 978-88-572-4332-0  
€ 32,00, £ 30,00, \$ 39,95



Perlen

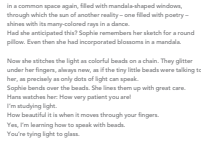
Ein Tag ist es soweit. Hans nimmt sie in seine Arme. Sie öffnet sich darin wie eine Blüte, langsam, still. Seine Augen umgibt sie ein Licht...



13 Kunst

Beads

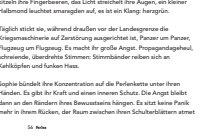
One day, the time has come. Hans takes Sophie in his arms. She blossoms in his embrace like a flower, slowly, slowly. His eyes...



13 Kunst

Zur Zeit auf. Einmal beginnt. Sie wird entworfen von ihrer Sehnsucht, ihr geht es aufzunehmen. Liebe und Kunst werden ein. Sophie und Hans finden sich in einem gemeinsamen Raum wieder...

Jetzt steckt sie die Lichte als farbige Perlen an eine Kette. Es glitzert unter ihrer Finger, immer wieder neu, als würden die Blätter Perlen mit ihr reden, so präsent, wie ein angelegter Lächeln sprechen können.



13 Kunst

How well Hans understands her! This was her complexity at once. Despite her diligence, Sophie does not do any work. Instead, she lets herself be spoiled. The beads tickle the pads of her fingers, the light catches her eyes, a half-moon glows around it, a joyful hangover.

She embodies every play while on the country's borders she near machine gears up for destruction, tank upon tank, airplane after airplane. It unfolds her. Hanks of progress, covering, overnight, voices' words escape against layers and empty spaces of hats.



13 Kunst

Sie hält die Geduld fertig Sophie auch im Perfektischen. Sie sieht die Welt durch dreidimensionalen Lichter, eine Architektur der Liebe. Eine genaue Lichterwelt glitzert ihr entgegen.



13 Kunst

Sophie focuses her concentration on the necklace of beads under her hands. This gives her strength and an inner protection. Few then integrated to the margin of her consciousness. There is no longer a sense of parts in her back, the space between her shoulder blades can breathe freely.



13 Kunst

Häuptling

Er hat tagelange geglaubt. Sophie ist ein Fluss. Er wälzt sich mit seinen Fluten an ihr vorbei. Sie führt sich als eine Uferbewohnerin, die in der Distanz auf einer stählernen Bank, in ihrem eleganten schwarzen Mantel...

Was ist ihre Bestimmung im Leben? Das Wasser hat nur eine Richtung. Es fließt und fließt an ihr vorbei. Soll sie doch noch ein Kind haben? Der Wunsch wieder auf. Hans will sie nicht. Und ein Stück weit ist sie ein Fluss sich in die Mitte teilen und seine andere Seite fließen lassen.

Mit Regeln zu spielen, ergibt sie. Ein tägliches Umgehen hätte allerdings ein anderes Ausmaß. Keine unbedingte Dinge stehen dann an der Tagesordnung. Was soll ihr heute können? Will sie wieder mit dem Wasser kommen? Kann sie sich dabei die Finger schneiden? - Alltagsgenüsse in unendlich vielen Variationen. Es würde ihr Zeit rauben.

Sophie sieht sich in ihrem Hopi Kostüm. Sie hat es ihrem Kaktus-Bildern nachgemacht. Stolz trägt sie ihre Maske und schaut durch eine...



13 Kunst

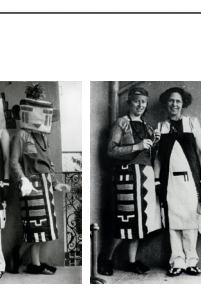
Chieftain

I have been waiting for you, Sophie says to the river. It rolls past her in green streams. She feels like an aboriginal woman. In the middle of earth, on a golden beach, in her elegant white coat. She would be better off wearing Hopi clothing and smoking a pipe. It would strengthen her power of contemplation.

What is her purpose in life? Water has only one direction. It flows and flows past her. Should she have a child after all? The desire rises again. Hans does not want a child. And the suddenly she was the river part in the middle and the other side flow upstream.

Playing with things animals her. But using for her day to day would have a different dimension. Small recurring things would be the order of the day. What should I have for today? Will she play with the dictionaries again? Could they pinch her fingers? - a mundane web with endless variation. It would take her time.

Sophie sieht sich in ihrem Hopi Kostüm. Sie hat es ihrem Kaktus-Bildern nachgemacht. Stolz trägt sie ihre Maske und schaut durch eine...



13 Kunst

Sophie and Hans

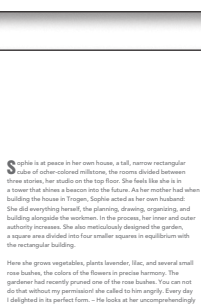
Erne nichterne Andacht umgibt den Raum, in welchem sie beide arbeiten. Sophie blickt sich über ihre erstarrte Gasse. Zwei Minuten später ist Hans da. Sie sitzen sich gegenüber, still, als wären sie zwei...



13 Kunst

Sophie and Hans

Sophie bewohnt die Räume in denen sie beide arbeiten. Sophie blickt sich über ihre erstarrte Gasse. Zwei Minuten später ist Hans da. Sie sitzen sich gegenüber, still, als wären sie zwei...



13 Kunst

Sophie and Hans

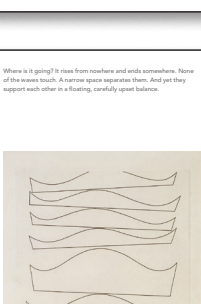
Die Entscheidung dauerte Zeit. Sie gehen sich gegenseitig Rückenlehnen in Akzept und Ignoranz. Was wird auch auf die Zukunft? Gefährlich stehen sie die zwei Menschen - eine Figur...



13 Kunst

Sophie and Hans

Where is it going? It rises from nowhere and ends somewhere. None of the waves touch. A narrow space separates them. And yet they support each other in a floating, carefully upset balance.



13 Kunst

Staffelung

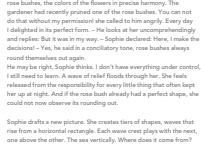
Sophie ist es wohl in ihrem eigenen Haus, ein schmales, hohes Kubus aus eckförmigen Mühlensteinen, die Räume auf die Stockwerke verteilt, ihr Atelier liegt darüber. Sie fühlt sich wie in einem Turm, der in die Zukunft leuchtet. Ihre Frau Maria beim Frühstück in Trogen hat sich ein in Meublen als Frau ihrem Mann gegenüber alle selber gepriert, sitzen, organisiert und mit Handwerken zusammen aufgehoben.



13 Kunst

Echelons

Sophie is in process in her own house, a tall, narrow rectangular box of cubic masonry, the rooms divided between three stories, her studio on the top floor. She feels like she is in a tower that rises a horizon into the future. As her mother had when building the house in Trogen. Sophie acted for her own husband. She did everything herself, the planning, drawing, organizing and building alongside the workmen. In the process, her inner and outer authority increased. She also mathematically divided a square area divided into four smaller squares in equilibrium with the rectangular building.



13 Kunst

Echelons

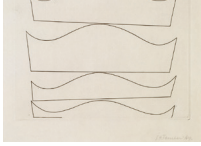
Hier sie grows vegetables, plants lavender, lilac, and several small rose bushes. The colors of the flowers are her inspiration. The garden had recently planted one of the rose bushes. You can see it, that without my permission she did it on her own. She did it in a perfect form. - He looks at her uncomprehendingly and replies: It was in my way - Sophie declared: I have made the decision. - To be used in a complementary form, the bushes always round themselves out again.



13 Kunst

Echelons

Where is it going? It rises from nowhere and ends somewhere. None of the waves touch. A narrow space separates them. And yet they support each other in a floating, carefully upset balance.



13 Kunst